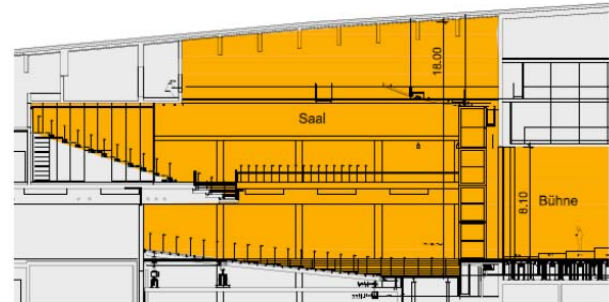
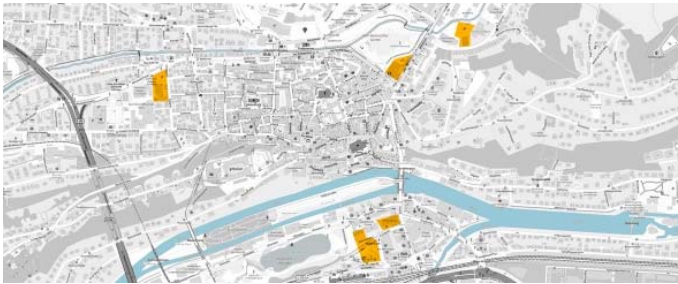


**BEZEICHNUNG DES PROJEKTES:** Konzertsaal Tübingen

**STAND:** 14.01.2019



**BESCHREIBUNG DES PROJEKTS:**

Über 40 Chöre, mehr als 20 Musikvereine und Orchester, davon 7 Sinfonieorchester, eine städtische und mehrere private Musikschulen, 5 musikalisch aktive Gymnasien, die Hochschule für Kirchenmusik, das Musikwissenschaftliche Institut sowie Musikfestivals (Jazz- und Klassiktage, Vielklang-Festival etc.) in Tübingen - und dennoch: Konzerte mit Amateur- oder Profi-Musiker finden keinen adäquaten Konzertsaal in Tübingen.

Die Stadt Tübingen gab 2015 eine Machbarkeitsstudie in Auftrag, in der neben möglichen Standorten auch die Auslastung und die Kosten für den Bau und den Betrieb eines Konzertsaals analysiert und bewertet wurden. Die Studie belegt, dass (i) der Bedarf für einen Konzertsaal durch etwa 4.000 musizierende junge und erwachsene Tübinger und professionelle Akteure der Klassik- bis Jazzszene und durch das starke kulturelle Interesse der Tübinger Bürgerschaft und (ii) die wirtschaftliche Auslastung eines Konzertsaals mit 650 Sitzplätzen gegeben sei. Ein Konzertsaal in Tübingen mit professioneller Ton- und Bühnentechnik, ausreichender Bühnengröße, exzellenter Akustik, flexibler Raumstruktur und ästhetischer Formsprache schließt also nicht nur die gravierende Bedarfslücke für die Aufführungsmöglichkeit von Konzerten, sondern kann überdies auch für Tanz- und Festveranstaltungen, Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen oder Kabarett genutzt werden.

Kurzum: ein Konzertsaal in Tübingen soll ein sinnstiftendes Markenzeichen für die Kulturstadt Tübingen und ein Nukleus für die langfristige kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt werden.

**AKTUELLER STAND (01/2019):**

2012 wurde eine Kulturkonzeption für Tübingen erarbeitet, in der ein Konzert- und Veranstaltungssaal als Schwerpunkt verankert und per Gemeinderatsbeschluss als zentrales Anliegen Tübingens bestätigt wurde. 2014 fand das Angebot einer Stiftung für den Bau eines Saals bei einer Bürgerversammlung keine mehrheitliche Unterstützung. Nachfolgend entwickelte der „Arbeitskreis Konzertsaal“, aus dem heraus sich 2015 der Verein „Ein Saal für Tübingen“ gründete, Konzepte für eine Ideal- und eine Minimal-Lösung. 2015 bestätigte die von der Stadt in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie den Bedarf für einen Konzert-/ Veranstaltungssaal in Tübingen mit zwei Varianten (V1: 650 Plätze, V2: 1.000 Plätze) auf dem Standortfavorit Europaplatz.

OB Palmer sicherte im Dezember 2016 eine Standortfestlegung bis Ende 2017 zu. In einem fraktionsübergreifenden Antrag wurde die Stadt 2017 gebeten, das Grundstück „altes“ Gesundheitsamt am Europaplatz für eine Bebauung mit einem Konzertsaal zu ermöglichen und alternative Standorte zu benennen. Der Gemeinderat fasste im Juli 2018 folgenden Grundsatzbeschluss:

- i. Bau eines Konzertsaals
- ii. Beauftragung der Verwaltung, im Haushaltsplan 2019 die Realisierung des Kultursaals ab dem Jahr 2023 zu etatisieren und Planungsmittel ab 2020 bereit zu stellen
- iii. Der Gemeinderat verpflichtet sich, den Kultursaal ab 2023 zu bauen und zu finanzieren (20 Millionen Euro), wenn ein Spendenbeitrag (5 Millionen Euro) gesichert ist
- iv. Baubeginn für 2023 auf dem Europaplatz geplant; die Verwaltung wird beauftragt, diese Option zu sichern
- v. Abschließende Entscheidung über den Standort: Prüfungsprozesses bis zum Jahresende 2018
- vi. Projektstelle wird geschaffen

STAND DES PROJEKTS/ TERMINPLAN		KOSTEN (V 1 / V 2)	
Kulturkonzeption:	2012	Gesamtbaukosten:	13-18 / 21-29 Mio. €*
Gemeinderatsbeschluss:	2012	Betriebskosten p.a.	503-615 / 713-871 T €*
Bürgerversammlung:	01/2014	<b>ANFORDERUNGEN*</b>	
Machbarkeitsstudie:	07/2015	Sitzplätze:	650 (V1), 1.100 (V2)
Standortzusage:	12/2016	Bühnengröße:	> 120 Mitwirkende (Chor) + Orchester
Antrag Fraktionen:	04/2017	Bühnenfläche:	182 m <sup>2</sup> (14 x 13 m) + Hinter-/Seitenbühnen
Gemeinderats- Grundsatzbeschluss:	07/2018	Deckenhöhe:	> 7,6 m
Projektstelle:	01/2018	Konzertsaal:	ca. 861 m <sup>2</sup> (21 m x 41 m) inkl. Bühne
Standort Entscheidung:	Q IV 2018	Baufenster°:	ca. 4.000 m <sup>2</sup>
Planungsausschuss:	01/2019	Bühnenausstattung:	Chorpedeste, fahrbarer Orchestergraben (> 10x4 m)
Haushaltsplan Etatisierung:	2019	Funktionsräume:	6 Garderoben zzgl. Räume für Verwaltung, Personal, Regie, technische Infrastruktur, Foyer etc.
Bereitstellung Planungsmittel:	2020	Probenräume:	200 m <sup>2</sup> (teilbar) (V1), 4 Räume (á 100 m <sup>2</sup> ) (V2)
Baubeginn:	2023		

Graphik 1: © OpenStreetmap – Mitwirkende • Graphik 2: Machbarkeitsstudie 2015 Stadt Tübingen

## RAUMPROGRAMM KONZERTSAAL°

<b>Nutzungsbereiche</b>	<b>Nettoflächen</b>
<b>Foyer</b>	ca. 800 m <sup>2</sup>
Eingang	
Information und Kasse	
Foyer-Aufenthaltsbereiche	
Catering	
Garderobe und Toiletten	
vertikale Erschließung	
Hausmeisterraum	
Lagerraum	
<b>Konzertsaal</b>	ca. 670 m <sup>2</sup> ohne Bühne
Saal mit 650 Sitzplätzen (V1)*	
Richtwert Fläche: ca. 1 m <sup>2</sup> pro Sitzplatz inkl.	
Podium erhöht mit ca. 90 m <sup>2</sup> für Kammerkonzerte	
(Hinweis: Podium für Sinfoniekonzerte: ca. 160-180 m <sup>2</sup> )	
Raumakustik und Sichtlinien:	
GeometrieHinweise und Richtwerte beachten	
Volumenkennzahl: 10-12 m <sup>3</sup> pro Person	
Raumhöhe im Lichten ca. 8-10 m	
Flügel-, Technik und Stuhllagerräume	
Regieräume mit Blick zur Bühne	
<b>Künstlerbereich</b>	ca. 380 – 480 m <sup>2</sup>
Künstlereingang	
Aufenthaltsbereich und Einspielraum	
Garderoben Künstler	
Gruppenräume (1 Raum 200 m <sup>2</sup> / 4 Räume á 100 m <sup>2</sup> )*	
Garderoben Solisten/ Dirigent 6 Einzelräume	
Erste Hilfe Raum	
Werkstatt und Lagerraum	
<b>Verwaltung</b>	ca. 150 m <sup>2</sup>
Büro Leitung	
Bürobereich Mitarbeiter	
Besprechungsbereich	
Nebenräume und Bürotechnik	
<b>Gastronomie</b>	ca. 350 m <sup>2</sup>
Gastrraum, Café oder Bar	
Küche und Lager	
Garderobe und Toiletten	
Büroraum Gastronomie	
Sozialraum und Umkleiden	
Terrasse, Außenbereich	
<b>Technik</b>	ca. 200 m <sup>2</sup>
Räume für Heizung, Sanitär, Elektro	
Lüftung (min. Höhe 3 m), Hausanschluss	
<b>Gesamtfläche</b>	<b>ca. 2.550 – 2.650 m<sup>2</sup></b>

### NUTZUNGSANFORDERUNGEN (überschlägiger Platzbedarf):

	Werk	Musiker [n]	min. Platzbedarf (ca. m <sup>2</sup> )	inkl. Dirigent (ca. m <sup>2</sup> )
Kammerchor a cappella	Silcher	35	60	70
Orchesterkonzert	Beethoven, Klavierkonzert	55	115	125
Oper konzertant	Mozart, Zauberflöte	75	175	185
Orchesterkonzert	Shostakovich, 7. Symphonie	95	205	215
Konzert: Soli, Chor, Orchester	Orff, Carmina Burana	150	270	280
Konzert: Soli, Chor, Orchester	Mahler, 2. Symphonie	180	310	320

\* Machbarkeitsstudie 2015 Stadt Tübingen

° Angaben in Anlehnung an: Entwurfsdokumentation Wintersemester 2017-18, Entwurfstitel ‚Ein Konzertsaal für Tübingen‘ Institut für Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens, Universität Stuttgart, Architektur und Stadtplanung 2017